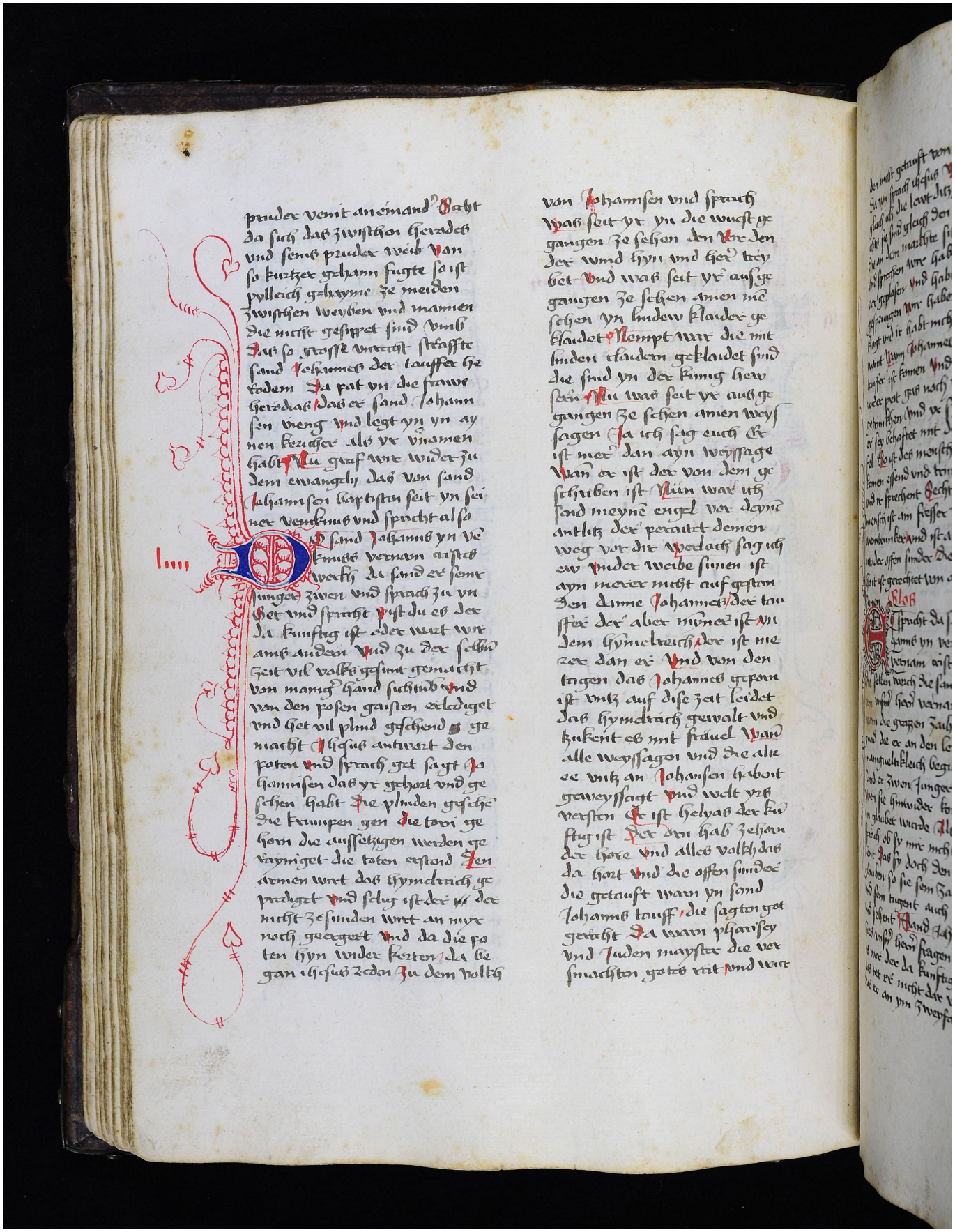
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



pruder venit an emand. Sacht
da sich das zwistsch herodes
vnd seins pruder weib van
so kurtzer geham fugte so ist
pilleich geraume ze meiden
zwistsch weyben vnd mamen
die nicht gesippet sind vmb
das so grosse vnrecht straffte
sand Johannes der tauffer he
rodem Da pat vn die frauwe
herodias das er sand Johann
sen weng vnd legt yn vn ay
nen kercker als vr vnamen
habt Nu graf wir wider zu
dem ewangely das van sand
Johanns criststen seit vn sei
ner venkrnus vnd spricht also
Do sind Johanns yn ve
rnuns vernam ersten
werch da sand er sein
junger zwen vnd sprach zu yn
Get vnd sprecht pist du es der
da kunftig ist oder wart wir
amt anden Vnd zu der selben
zeit vil valch gesunt gemacht
van manig hand suchtig vnd
van den posen gaisten erledget
vnd het vil plind gesehend ge
macht Ihesus antwart den
poten vnd sprach get sagt Jo
hannsen das yr gehort vnd ge
sehen habt Die plinden gesehe
die krumpen gen die tori ge
horn die aussetzigen werden ge
rayniget die taten erstand Den
armen wart das hymelreich ge
prediget vnd selig ist der der
nicht zesunden wart an myr
noch geergert vnd da die po
ten hyn wider kerten da be
gan ihesus zeden zu dem volch
von Johannsen vnd sprach
Was seit yr yn die wuest ge
gangen ze sehen den vor den
der wind hyn vnd her trey
bet vnd was seit yr ausge
gangen ze sehen amen nie
sehen yn lindew klader ge
kladet Nempt wart die mit
linden kladen geklaidet sind
die sind yn der kiung hew
sern Nu was seit yr auch ge
gangen ze sehen amen weys
sagen Ja ich sag euch ge
ist mer dan ayn weyssage
Van er ist der von dem ge
schriben ist Nun war ich
sand meyne engel vor deyne
antlitz der perait dein
weg vor dir Wedach sag ich
av vnder weibe sunen ist
ayn merer nicht auf gestan
den dirme Johannes der tau
ffer der aber minner ist in
dem hymelreich der ist me
rer dan er Vnd von den
tagen das Johannes geporn
ist vntz auf dise zeit leidet
das hymelreich gewalt vnd
kukent es mit fraud Wand
alle weyssagen vnd die alte
ee vntz an Johansen habent
geweyssagt vnd welt yrs
verstan Er ist Helyas der ku
ftig ist Der dri hab zehan
der hore vnd alles volch das
da hort vnd die offen sunder
die getauft warn yn sand
Johanns tauff die sagten got
gerecht Die warn phariseyr
vnd Juden mayster die ver
smachten gotes rat vnd wart